



Beste Bildungschancen für Migrant:innen am Bayernkolleg Schweinfurt – Infotag am 02.02.2024 um 18 Uhr

Junge Erwachsene, die nach Deutschland zugezogen sind, mussten häufig ihren ersten Bildungsweg im Heimatland abbrechen. Durch die Sprachbarriere ist der Einstieg ins bayerische Bildungssystem für sie nicht leicht, ein hoher Bildungsabschluss wie die allgemeine Hochschulreife ist trotz guter Begabung nur schwer zu erreichen. Mit der passenden Unterstützung am Bayernkolleg Schweinfurt kann jedoch der Weg zum Abitur gelingen:

Am Infotag am 02.02.2024 um 18 Uhr kann man sich ausführlich über die Möglichkeit, sein Abitur auf dem zweiten Bildungsweg am Bayernkolleg nachzuholen, informieren, mit Lehrkräften sowie Schüler:innen ins Gespräch kommen und Schulgebäude und Wohnheim besichtigen.

Viele weitere Informationen sowie alles zur Anmeldung findet man auf der Homepage:
www.bayernkolleg-sw.de

Gerne kann man sich auch telefonisch individuell beraten lassen oder per E-Mail (office@bayernkolleg-sw.de) Kontakt aufnehmen, um ein persönliches Gespräch mit der Schulleiterin Frau Seelmann oder der stellvertretenden Schulleiterin Frau Joachim zu vereinbaren.

Das Bayernkolleg Schweinfurt ist ein staatliches Gymnasium des zweiten Bildungswegs, das es jungen Erwachsenen, die bereits im Berufsleben gestanden oder einen Haushalt geführt haben, ermöglicht, in drei bzw. vier Jahren die allgemeine Hochschulreife zu erwerben.

Das Bayernkolleg vermittelt eine breite Allgemeinbildung mit zwei Fremdsprachen: Englisch als erste Fremdsprache, Latein, Französisch oder Russisch als zweite Fremdsprache. Das Kolleg gleicht darin dem regulären Gymnasium, mit dem es in den letzten beiden Klassenstufen auch hinsichtlich der Organisationsstruktur und der Lehrpläne übereinstimmt. Die Kollegiat:innen legen die gleiche zentrale bayerische Abiturprüfung ab wie die sonstigen Gymnasiast:innen. Das Kolleg ermöglicht damit all denjenigen den Erwerb des Abiturs, denen der Weg über das reguläre Gymnasium – aus welchen Gründen auch immer – verschlossen war.

Am Bayernkolleg gibt es besondere Klassen, in denen junge Erwachsene, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, auf das Abitur vorbereitet werden. In den ersten zwei Jahren wird für diese Schüler:innen zusätzlich „Deutsch als Zweitsprache“ unterrichtet. Als Voraussetzung zur Aufnahme in die besonderen Klassen benötigt man einen Nachweis über grundlegende Deutschkenntnisse (B1-Niveau) und über eine zweijährige Berufstätigkeit bzw. die Führung eines Haushalts.

Ein erwachsenengerechter Unterricht, umfangreiche Förderangebote, vielfältige Möglichkeiten der Beratung und Betreuung, z. B. durch eine Schulpsychologin und zwei Schulsozialarbeiterinnen, sowie ein umfangreiches Angebot an Profil- und Wahlfächern, beispielsweise Theater, Musik, Kunst, Sport, Rhetorik, Psychologie und Japanisch, zeichnen das Bayernkolleg Schweinfurt aus.

Die Medienbildung ist ein fester Bestandteil des Unterrichts, digitale Technik wird in allen Bereichen umfassend genutzt. Durch den vielfältigen Einsatz digitaler Medien wird ein hoher Grad an Visualisierung erreicht, der gerade für die Migrant:innen sehr wichtig ist.

Aktionen zum Thema Nachhaltigkeit sensibilisieren Schüler:innen und Lehrkräfte für einen ressourcenschonenden, nachhaltigen Lebensstil. Das Bayernkolleg Schweinfurt ist als „Umweltschule Europas“ und als „Klimaschule Bayern“ zertifiziert. Mit Aktionen zu den Themen psychische Gesundheit, Ernährung und Bewegung nimmt das Bayernkolleg am „Landesprogramm für die gute gesunde Schule Bayern“ teil.

Damit sich alle am Bayernkolleg wohlfühlen, sind Toleranz und ein soziales Miteinander wichtig. Als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ stellt sich die Schulgemeinschaft des Bayernkollegs gegen jede Form von Diskriminierung.

Weitere Eindrücke über die Schule kann man bei Instagram [@bayernkolleg.schweinfurt](https://www.instagram.com/bayernkolleg.schweinfurt) gewinnen.

OStDin Gabriele Seelmann,
Schulleiterin Bayernkolleg Schweinfurt